

## DIE FRAGE BETREFFEND HAITI<sup>182</sup>

### Beschlüsse

Auf seiner 5030. Sitzung am 10. September 2004 beschloss der Sicherheitsrat, den Vertreter Haitis einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

"Die Frage betreffend Haiti

Bericht des Generalsekretärs über Haiti (S/2004/698)".

Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab<sup>183</sup>:

"Der Sicherheitsrat dankt den Teilnehmerländern der Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in Haiti und hofft, dass die Länder, die Truppen und Zivilpolizei zugesagt haben, alles in ihren Kräften Stehende tun werden, um ihr Personal noch rascher zu entsenden.

Der Rat stellt fest, dass sich die Situation in Haiti insgesamt seit vergangenem Februar zwar verbessert hat, dass jedoch illegale bewaffnete Gruppen, die die Autorität der Übergangsregierung herausfordern, die Stabilität und die Sicherheit in einigen Landesteilen untergraben.

Der Rat verurteilt die Versuche einiger illegaler bewaffneter Gruppen, in einigen haitianischen Städten ohne entsprechende Genehmigung Polizeifunktionen wahrzunehmen. Der Rat unterstreicht, dass die Übergangsregierung ihre Kontrolle und ihre Hoheitsgewalt auf das gesamte Land ausweiten muss. Er betont, dass die Mission den Sicherheitsinstitutionen der Übergangsregierung aktiv dabei behilflich sein muss, im Einklang mit dem in Resolution 1542 (2004) festgelegten Mandat gegen die Aktivitäten aller illegalen bewaffneten Gruppen vorzugehen.

Der Rat betont, wie dringend die Auflösung und Entwaffnung aller illegalen bewaffneten Gruppen ist. Er fordert die Übergangsregierung auf, die Schaffung der erforderlichen Strukturen und die Annahme des erforderlichen Rechtsrahmens für die Durchführung eines nationalen Entwaffnungs-, Demobilisierungs- und Wiedereingliederungsprogramms unverzüglich zum Abschluss zu bringen. Er stellt fest, dass die Mission der Übergangsregierung bei diesen Bemühungen behilflich sein wird.

Der Rat unterstreicht, dass Stabilität und Sicherheit für die politischen und wirtschaftlichen Wiederaufbaumühungen der Übergangsregierung und der internationalen Gemeinschaft nach wie vor entscheidend sind. Er betont, wie wichtig es ist, die Kapazitäten einer wirksamen und professionellen Nationalpolizei in Haiti aufzubauen. Er wiederholt, wie wichtig eine wirksame Abstimmung und Zusammenarbeit zwischen der Mission und der Haitianischen Nationalpolizei ist. Er unterstreicht außerdem, dass die Menschenrechtssituation in dem Land, namentlich die Rechte der Frau, dringend verbessert werden muss.

Der Rat unterstreicht, dass nur ein umfassender und alle Seiten einschließender Dialog in Haiti die Grundlagen für ein friedliches und demokratisches politisches Umfeld schaffen kann. Er fordert alle haitianischen politischen Akteure auf, an dem nationalen Dialog sowie an dem Übergang und dem für 2005 vorgesehenen Wahlprozess mitzuwirken.

---

<sup>182</sup> Resolutionen beziehungsweise Beschlüsse zu dieser Frage wurden vom Sicherheitsrat auch in den Jahren 1993 bis 2000 und während des Zeitraums vom 1. Januar bis 31. Juli 2004 verabschiedet.

<sup>183</sup> S/PRST/2004/32.

Der Rat begrüßt es, dass der Vorläufige Wahlrat den Wahlprozess in Haiti durch die Abhaltung eines breiten Dialogs über die Wahlvorbereitung eingeleitet hat. Der Rat ermutigt die Vereinten Nationen und die Organisation der amerikanischen Staaten, eine Vereinbarung fertigzustellen, in der die Aufgaben jeder Organisation im Hinblick auf die Wahlen so bald wie möglich umrissen werden.

Der Rat erklärt erneut, dass der Schlüssel für die nationale Aussöhnung in Haiti das Ende der Straflosigkeit ist. Der Rat betont, dass die Justiz für alle Bürger des Landes gleichermaßen gelten soll und ihre Aufgaben von einem unabhängigen Justizsystem mit Unterstützung eines reformierten Strafvollzugssystems wahrgenommen werden sollen. Der Rat bekundet seine ernste Besorgnis über Berichte, wonach bei der Rechtspflege zweierlei Maß angelegt wird. Der Rat begrüßt die von der Übergangsregierung geäußerte Absicht, die gegen ehemalige Beamte und Politiker ohne gerichtliche Begründung verhängten Reisebeschränkungen aufzuheben. Er fordert die Übergangsregierung nachdrücklich auf, diese Beschränkungen unverzüglich zu beenden.

Der Rat begrüßt die Ergebnisse der am 19. und 20. Juli 2004 in Washington abgehaltenen Geberkonferenz und drängt auf die rasche Auszahlung der zugesagten Mittel. Der Rat sieht dem für den 22. und 23. September 2004 nach Port-au-Prince einberufenen Folgetreffen für die Durchführung, unter Berücksichtigung der von der haitianischen Regierung in dem Vorläufigen Kooperationsrahmen festgelegten Prioritäten, mit Interesse entgegen.

Der Rat bekundet erneut seine Unterstützung für die Einsetzung einer Kerngruppe mit der Aufgabe, die internationale Gemeinschaft mobilisiert zu halten, die Konsultationen zwischen den wichtigsten Interessengruppen zu verstärken, um die Koordinierung und die Wirksamkeit der Hilfe für Haiti zu erhöhen, und zur Festlegung einer langfristigen Entwicklungsstrategie beizutragen, die auf die Förderung dauerhaften Friedens und dauerhafter Stabilität in dem Land gerichtet ist.

Der Rat begrüßt die Ernennung von Herrn Juan Gabriel Valdés zum Sonderbeauftragten des Generalsekretärs und Leiter der Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in Haiti und verpflichtet sich, ihn bei seiner Tätigkeit voll zu unterstützen."

Am 15. September 2004 richtete der Präsident des Sicherheitsrats das folgende Schreiben an den Generalsekretär<sup>184</sup>:

"Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass Ihr Schreiben vom 13. September 2004 betreffend Ihre Absicht, Guatemala, Marokko, Spanien und Sri Lanka in die Liste der Länder aufzunehmen, die Militärpersonal für die Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in Haiti stellen<sup>185</sup>, den Ratsmitgliedern zur Kenntnis gebracht worden ist. Sie nehmen von der in Ihrem Schreiben geäußerten Absicht Kenntnis."

Auf seiner 5090. Sitzung am 29. November 2004 beschloss der Rat, den Vertreter Haitis einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

"Die Frage betreffend Haiti

Bericht des Generalsekretärs über die Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in Haiti (S/2004/908)".

---

<sup>184</sup> S/2004/736.

<sup>185</sup> S/2004/735.